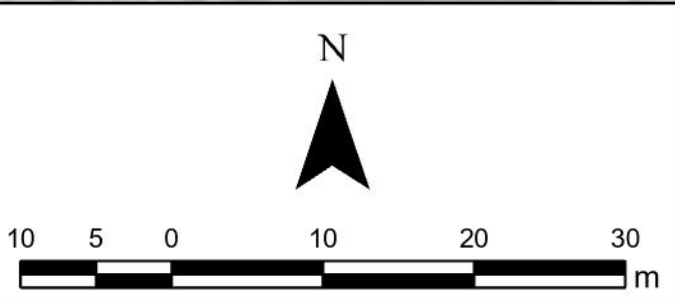




001_VA

Im gesamten Bauabschnitt sind das Roden, Fällen und Abschneiden von Hecken und Bäumen in der Zeit vom 1. März bis 30. September gemäß § 39 BNatSchG zum Schutz von hecken- und baumbrütenden Vogelarten verboten.

002_VA

Das Baufeld ist vor Beginn der Abfangaktionen sowie regelmäßig während der gesamten Abfangperiode bis zum Baubeginn vollständig bodennah zu mähen und von Versteckplätzen und Unterschlüpfen wie Totholz und Baumstubben, Steinen und Unrat vollständig zu befreien.

003_VA

Das Baufeld ist durch einen reptiliensicheren Zaun mit einer durchgehenden Mindesthöhe von 50 cm zu begrenzen, um eine Rückwanderung der zuvor umgesetzten Tiere in ihre im Eingriffsbereich befindlichen Lebensräume zu verhindern.

004_VA

Zur Minimierung des Verletzungs- / Tötungsrisikos werden die im Baufeld lebenden Reptilien gefangen und in geeignete Bereiche außerhalb des Eingriffsbereiches um-gesetzt bzw. in diese verdrängt.

005 V

Die genannten Maßnahmen sind von der Umweltfachlichen Bauüberwachung zu überwachen. Alle Maßnahmen sind in enger Abstimmung mit der zuständigen UNB durchzuführen.

006 V

Bautabuzone

Einrichtung von Bautabuzonen zum Schutz von Biotopen, Vegetationsbeständen und Lebensräumen. In den Bautabuzonen werden keine Gehölze zurückgeschnitten oder entfernt und es werden keine

007 1/A

Haselmäuse

Haselmäuse halten ihren Winterschlaf in Nestern am Boden (z.B. in Wurzelstöcken). Um zu vermeiden, dass Haselmäuse bei der Rodung der Gehölze im Eingriffsbereich beeinträchtigt werden, sollten die Fällmaßnahmen zwischen Anfang Dezember und Ende Februar durchgeführt werden. Bei der Fällung und dem Abtransport der gerodeten Gehölze dürfen keine Maschinen (Harvester, Rückemaschinen etc.) die Gehölzbestände befahren, so dass

008 V/A

Haselmäuse – Nistkästen

Es sind im Winter 2026/2027 vor Baubeginn Eingriff in den angrenzenden Flächen mit geeigneten Habitatstrukturen für die ersten zwei Jahre nach dem Eingriff randlich insgesamt 10 Haselmauskästen aufzuhängen (Fläche nördlich und südlich á ca. 400 m², 5 Kästen pro Fläche). Die Kästen sollen Abstände von etwa 10 m zueinander haben, damit alle für abwandernde Haselmäuse gut erreichbar sind bzw. für eine Haselmaus mehrere Kästen

...

Wiederanpflanzung von Gehölzen und Staudenfluren im Arbeitsraum
Nach Fertigstellung der Baumaßnahmen sind die beanspruchten Flächen wiederherzustellen.
Auf der ehemaligen Staudenflur (K11) ist eine Ansaat mit Regiosaatgut vorzunehmen und zu entwickeln bis sich der Biotoptyp K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte ausgebildet hat.
Auf der Fläche, die zuvor junger Laubwald war (L61) sind wieder Laubbäume anzupflanzen und zu L61 Sonstige standortgerechte Laubwälder – jung Ausprägung zu entwickeln.
Insbesondere sind zu pflanzen: Rote Heckenkirsche, Faulbaum, Weißdorn.

...

Ökokontomaßnahme

Der verbleibende Kompensationsbedarf soll durch die Belastung eines Ökokontos ausgeglichen werden. Hierbei handelt es sich um eine Ökokontofläche der bayerischen Staatsforsten in der Gemeinde Kaisheim. Dort wurde Intensivurmland (G11) in hochwertige Waldbiotope auf 11,35ha

☐ Biotope☐ Biotope

- Aufstellflaeche
- Bohrgerät
- BE-Fläche
- Eingleisstelle
- Rodungsfläche
- Stützwand
- Zuwegung
- Biotope

--	--

Genehmigungsvermerk

Übersichtsskizze:

0	Ausgangsverfahren: Antragsfassung	31.08.2026
Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Planungsstand

Genehmigungsplanung: Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG

Vortrabenbrägen:		Planzeichen:													
DB InfraGO AG Region Süd Infrastrukturprojekte Süde Richestraße 1 80634 München		Projekt-Nr.: G. 016110513													
31.08.2026 Datum Unterschrift		<table><tr><th></th><th>Datum</th><th>Name</th></tr><tr><td>gez.</td><td>08/2026</td><td>D. Fett</td></tr><tr><td>bearb.</td><td>08/2026</td><td>D. Fett</td></tr><tr><td>gepr.</td><td>08/2026</td><td>F. Wacker</td></tr></table>		Datum	Name	gez.	08/2026	D. Fett	bearb.	08/2026	D. Fett	gepr.	08/2026	F. Wacker	
	Datum	Name													
gez.	08/2026	D. Fett													
bearb.	08/2026	D. Fett													
gepr.	08/2026	F. Wacker													
DB Engineering & Consulting GmbH Region Mitte Umwelt- & Geo-Services FD.TV-Mit-P-Mit-UH Hahnstraße 52 60528 Frankfurt a. Main		Hörsensystem: DHHN92													
31.08.2026 Datum Unterschrift		Koordinatensystem: DB_REF													
		Ursprungssplan:													
		Blattgröße: 420 x 970													
		Maßstab: 1: 500													

Vorhaben:

Erneuerung Stützwand 5310

Bahn-km 23,400 - 23,550 –Donauwörth - Treuchtlingen

Planart:

Maßnahmenplan

Planinhalt:

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Strecke 5310, Bahn-km 7,750 – 7,791